



An die
Schülerinnen und Schüler
der Schulen im Land Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Bearb.: Hans-Jürgen Huschka
Gesch.-Z.: 37 - 52212
Hausruf: +49 331 866-3560
Fax: +49 331 27548-2546
Internet: mbjs.brandenburg.de
Hans-Juergen.Huschka@mbjs.brandenburg.de

Bus / Tram / Zug / S-Bahn
(Haltestelle Hauptbahnhof
Eingang Friedrich-Engels-Straße)

Potsdam, den 22. April 2020

Sehr geehrte Schülerinnen und Schüler,

euren Eltern habe ich in einem eigenen Schreiben mitgeteilt, dass nach knapp vier Wochen, in denen in den Schulen kein Unterricht durchgeführt werden durfte, die Schulen schrittweise wieder öffnen. Ich wende mich an euch nicht nur, weil es bei dem schrittweisen Beginn von Schule und Unterricht besonders um euch geht, sondern auch, weil ihr alle mithelfen könnt, damit der Start gelingt und die Infektionszahlen mit dem Corona-Virus weiter niedrig bleiben.

Aber der Reihe nach:

- *Wer darf ab wann wieder zur Schule kommen?*

Am 20. April haben die Abiturprüfungen begonnen.

Zum 27. April beginnt der Unterricht für die Abschlussklassen der Jahrgangsstufe 10. Wer von euch bestimmte Bildungsgänge im Oberstufenzentren besucht (zweiter Jahrgang der Fachoberschule (FOS), Fachschule Sozialwesen, Berufsfachschule Soziales, Berufsfachschule Landesrecht, Fachschule Technik und Wirtschaft, Unterricht in der Berufsschule 3. Lehrjahr), wird sich ab diesem Tag auf die Prüfungen vorbereiten.

Ab dem 4. Mai werden die Jahrgangsstufen 6 der Grundschulen und Förderschulen, die Jahrgangsstufen 9 der Ober- und Gesamtschule, des Gymnasiums und der Förderschulen sowie die Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums und die Jahrgangsstufe 12 der Gesamtschule wieder mit dem Unterricht beginnen.

Ab dem 11. Mai 2020 sollen dann auch die Jahrgangsstufen 5 der Grund- und Förderschulen wieder zur Schule kommen.

- *Wie geht es weiter, wenn ich erst einmal noch nicht wieder zur Schule kommen kann?*

Wenn ihr nicht in einer Klassenstufe seid, die bis zum 11. Mai wieder mit der Schule beginnt, dann werdet ihr erst einmal weiterhin von euren Lehrerinnen und Lehrern beim Lernen zu Hause betreut und unterstützt.

Wie es nach dem 11. Mai weitergehen wird, kann ich euch heute noch nicht sagen. Weitere Lockerungen der Einschränkungen können nur vorgenommen werden, wenn der Infektionsschutz es erlaubt.

Alle, die noch warten müssen, bitte ich daher noch um Geduld - auch wenn das wahrscheinlich vielen schwerfällt. Denn manchmal vermisst man nichts so sehr, wie das, was man nicht haben kann, und manchmal ist es vielleicht die Schule.

- *Was erwartet mich in der Schule?*

Ganz sicher etwas Anderes als den gewohnten Schultag, den Sie bisher kannten.

Alle werden sich darauf einstellen müssen, dass der Schul- und Unterrichtsbetrieb und das Lernen für längere Zeit anders -organisiert wird. Ihr werdet in kleineren und stabileren Lerngruppen lernen, die Stundenpläne werden umgestellt und sie werden auch meist mal mehr, mal weniger gekürzt sein. Ihr und eure Lerngruppe werdet nicht selten von einer anderen Lehrerin oder einem anderen Lehrer betreut werden als eure bisherige Klassenlehrkraft. Es wird Phasen des Lernens zu Hause und Lernphasen in der Schule geben.

Was es aber vermutlich bis zum Beginn der Sommerferien Ende Juni 2020 nicht geben wird, ist ein Normalbetrieb mit vollem planmäßigem Unterricht.

- *Wie ist das mit Noten und Zeugnissen?*

Da müsst ihr euch keine Sorgen machen. Niemand muss bis zu den Sommerferien damit rechnen, viele Klassenarbeiten und Tests schreiben zu müssen. Ihr werdet aber alle am Ende des Schuljahres ein Zeugnis mit allen Noten in die Hand bekommen.

Im Ministerium arbeiten wir gerade daran, dass das alles seine gute Ordnung hat. Und bald werden eure Lehrerinnen und Lehrer euch informieren. Aber bitte habt noch etwas Geduld.

- *Kann ich etwas tun, damit der Schulbetrieb wieder gut ins Laufen kommt?*

Sogar eine ganze Menge!

Übt selbst oder mit euren Eltern die sehr einfachen und wirksamen Schutzmaßnahmen gegen eine Corona-Infektion und haltet euch immer daran:

- ✓ *Abstand von mindestens 1,50 Metern zu anderen Personen halten. Und wenn der Mindestabstand mal nicht eingehalten werden kann, zum Beispiel im Schulbus, der Tram oder der Bahn, dann bitte einen Mund- und Nasenschutz benutzen. Ein Schal, ein Tuch, eine selbstgefertigte Stoffmaske über Mund und Nase sind ein wirksamer Schutz für Sie und alle um Sie herum.*
- ✓ *Achtung beim Husten: Immer ins Taschentuch oder in die Armbeuge.*
- ✓ *Regelmäßig die Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen.*
- ✓ *Augen, Nase und Mund möglichst nicht berühren.*
- ✓ *Handys, andere Gegenstände und Essen nicht ausleihen und nicht tauschen.*

Ab dem 27. April 2020 werden wir alle erfahren, ob wir es gemeinsam schaffen, dass ihr die Schulen schrittweise wieder in Besitz nehmen können. Ich glaube, es wird gelingen, wenn auch wahrscheinlich nicht von Anfang an in jeder Schule völlig reibungslos. Für euren Beitrag dazu, dass es gelingt, und eure Geduld bedanke ich mich schon jetzt.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag



Regina Schäfer

Leiterin der Abteilung für Schule und Lehrerbildung